

gardiente

Neupositionierung mit Termin im Juli

Donnerstag, 08.09.2022

Mehr als 50 Marken präsentierten ihre neuesten Designs zur achten Ausgabe der gardiente vom 4. bis 6. September 2022 im Messecenter Rhein-Main und zeigten dem Fachhandel zum Saisonende die Produktneuheiten für das kommende Jahr.

Frei von jeglichen Auflagen vereinte die diesjährige gardiente wieder ein hochwertiges Markenportfolio in einem Community-Event mit Raum für persönlichen Dialog und Vernetzung. Dementsprechend ausgelassen war die Stimmung der Besucher und Aussteller auf der gardiente night am Sonntagabend.

Im Ergebnis reiht sich die gardiente in die allgemeine Tendenz der Messelandschaft ein und hat einen Besucherrückgang im Vergleich zu Vor-Corona-Zeiten verzeichnen müssen. Verena Westphal, Projektleiterin der gardiente: „Die Anzahl der Fachhandelskontakte war zwar rückläufig, das haben wir aber angesichts der derzeitigen Umstände im Fachhandel erwartet. Dennoch haben uns die Aussteller bestätigt, dass die Qualität der vor Ort anwesenden Einkäufer überzeugend gewesen sei.“

Zukünftig möchte die gardiente ihren eigentlichen Terminslot im Orderrhythmus der Branche wieder in gewohnter Manier bespielen und rückt im nächsten Jahr selbstbewusst mit ihrem Termin auf Anfang Juli vor. Mit angepasster Tagfolge, neuen Arealen und einem innovativen Markenportfolio will die gardiente vom 1. bis 3.07.2023 ein bedarfsgerechtes Orderformat mit Eventcharakter für die Branche bieten.

Die klare Fokussierung der Messe werde unterstrichen durch einen Schulterchluss in der Branche. Im kommenden Jahr planen u. a. die Marken Musola, Musterring, outdoorLABEL, Schaffner, Sieger, Solpuri, Stern und W.Schillig im Outdoor-Living-Bereich ausschließlich eine Messeteilnahme an der gardiente. „Durch die Termindichte in der kommenden Saison wird eine Fokussierung für uns als Aussteller notwendig. Auch für unsere Einkäuferinnen und Einkäufer schafft eine klare Positionierung Transparenz und hilft bei einer effizienten und optimalen Saisonvorbereitung. Darüber hinaus bietet das Konzept der gardiente ein hervorragendes und innovatives Umfeld und wir fühlen uns hier alle sehr wohl“, so Jürgen Frank Brackmann, Geschäftsführer von Stern.

„Es war stets unser Anspruch, der Branche eine auf die aktuellen Bedürfnisse zugeschnittene Plattform zu bieten. Die gardiente wird zukünftig nur ein für alle Seiten erfolgreiches Format sein können, wenn jetzt alle an einem Strang ziehen. Das schafft Verbundenheit und Identität. Dieser Spirit war während der Messe präsenter denn je und das bestärkt uns in der Entscheidungsfindung sehr! In diesem Zusammenhang sind auch die Terminverschiebung sowie die Verlegung der Tagfolge eine gemeinschaftliche Branchen-Entscheidung gewesen“, erklärt Jens Frey, Geschäftsführer des Veranstalters der gardiente.

Neupositionierung mit Termin im Juli

Links

- [gardiente](#)